

SPENDEN

Mentorenkreis des
Spendenparlaments

Gemeinsam Gutes tun für die Stadt

Mitglieder des Mentorenkreises haben einen Spendenscheck an das Spendenparlament überreicht. Sie haben in ihrer täglichen Arbeit die stolze Summe von 7 050 Euro gemeinsam erwirtschaftet, die nun nutzbringend eingesetzt werden soll. Für Volker Feyerabend, Präsident des Mentorenkreises und Geschäftsführer der Unternehmensberatung und Marketingagentur Apros Consulting & Services GmbH, ist es deutlich zu sehen, »dass sich die Stadt durch solche Hilfen positiv verändert.«

»Es ist schon beeindruckend, wie die gute Arbeit, die vom einzigen Spendenparlament Baden-Württembergs geleistet wird, sogar von Firmen außerhalb – von Nürtingen bis hin nach Neu-Ulm – wertgeschätzt wird,« freut



Spende der Mentoren an das Spendenparlament: Albrecht Bühler, Bühler Baum & Garten, Christoph Landgraf, Immobilienmakler, Lennard Lemke hören, Neu-Ulm, Christiane Koester-Wagner, 1. Vorsitzende, Tobias Kirst von myStorage Reutlingen, Ines Pfister, KSK Reutlingen, Dr. Barbara Dürr, Präsidium des Spendenparlaments, Volker Feyerabend, Präsident Mentorenkreis und Kurator des Spendenparlaments sowie Geschäftsführer Apros Consulting & Services.

FOTO: PRIVAT

sich Mentor Tobias Kirst als Reutlinger Vertriebsmanager des deutschlandweit tätigen Lager-Dienstleisters myStorage, der die Arbeit des Spendenparlaments

unterstützt. »Im Rahmen des eigenen Wachstums etwas Gutes für die Gesellschaft zu tun«, ist für den Nürtinger Albrecht Bühler und sein Reutlinger Team von

Bühler Baum & Garten sehr wichtig.

Der gemeinsame Beweggrund der Mentoren ist die Hilfe. »Verantwortung lernen und Angst nehmen« ist das, was Immobilienmakler Christoph Landgraf auch schon im vom Spendenparlament unterstützten Projekt der Reittherapie für Kinder begeistert hat.

Erst kürzlich wurde das Spendenparlament Reutlingen als Sozialpartner des »Top Sozial« zertifizierten Mentors, dem Unternehmens AP in die »To Sozial«-Charta aufgenommen. Dabei werden Kooperationen zwischen Unternehmen und sozialen Organisationen noch weiter gefördert. So entstand auch der Kontakt zu dem »Top Sozial« zertifizierten Hörgeräteakustiker »Lemke hören« aus Neu-Ulm. Für Inhaber Lennard Lemke, dem neuen Mentor im Spendenparlament, ist soziales Engagement regional und überregional schon lange eine Selbstver-

ständlichkeit. »Das Spendenparlament und wir, wir haben das gleiche Ziel: die Region so noch lebenswerter zu machen«, betont Ines Pfister von der KSK Reutlingen, die die Arbeit des Parlaments schon lange unterstützt.

Das Parlament muss kreativ sein, die Ehrenamtlichen müssen viel Engagement zeigen, um die Aufmerksamkeit auf Ihre Aktionen, wie zum Beispiel auf den diesjährigen 21. Reutlinger Spendenmarathon zu lenken, oder neue Spender und Mitglieder zu gewinnen.

Informationen sind auf der Homepage des Vereins zu finden. »Es ist wichtig, direkt und schnell zu helfen«, wird Christiane Koester-Wagner, Vorsitzende des Spendenparlaments, nicht müde zu betonen. 100 Prozent der eingegangenen Gelder kommen auch dort an, wo sie ankommen sollen. (pr)

www.Spendenparlament-Reutlingen.com